

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	GB 5 Personal und Digitalisierung
	Ressort / Stadtbetrieb	404 - Haupt- und Personalamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michael Telian 563 - 6100 michael.telian@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.05.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/0334/23/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.05.2023	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Anfrage der Freien Wähler "Auswirkungen des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst auf den Haushalt der Stadt" vom 27.04.2023		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der Ratsgruppe Freie Wähler vom 27.04.2023 -
Auswirkungen des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst auf den Haushalt der Stadt

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Kühn

Bunte

Antworten

Die Anfrage der Freien Wähler wird wie folgt beantwortet:

- 1. Welche Kosten entstehender Stadt Wuppertal unmittelbar durch den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst? Bitte geben Sie die haushaltswirksamen Kennzahlen der Lohnkostensteigerung für 2023 und 2024 summarisch und in**

Prozent an. Bitte geben Sie ebenfalls an, in welcher Höhe nun zusätzliche haushaltswirksame Sozialabgaben anfallen.

Allgemeine Informationen zum Tarifabschluss:

In den Monaten von Juni 2023 bis Februar 2024 wird ein Inflationsausgleichsgeld als monatliche Sonderzahlungen gewährt- und zwar 1240.- € im Juni 2023 und jeweils 220.-€ von Juli 2023 bis Februar 2024—also insgesamt 3.000.-€

Dieses Inflationsausgleichsgeld ist sowohl steuer- als auch sozialversicherungsfrei; es handelt sich also um Nettobeträge.

Ab dem 1.3.2024 werden die Tabellenentgelte erhöht- und zwar im 1. Schritt um 200.-€ als fixer Sockelbetrag und im 2. Schritt auf die so entstehende Summe um weitere 5,5 %. Wenn durch diese Erhöhung im Einzelfall nicht ein Entgelt von 340.-€ zusätzlich erreicht wird, wird der entsprechende Erhöhungsbetrag dann auf 340.-€ festgesetzt.

Die summarischen Kosten des Abschlusses betragen

In 2023 rd. 8,2 Mio.€

In 2024 rd. 20,4 Mio.€ (davon rd. 4,2 Mio.-€ Sozialversicherungskosten)

Gegenüber den Ansätzen im Haushalt 2022 sind dies relative Steigerungen von 3,9 % in 2023 und 9,8 % in 2024.

- 2. Welche Auswirkungen hat der Tarifabschluss für den aktuellen Haushalt? Zwar wurde der Haushalt im Vorfeld mit einer 5-prozentigen Steigerung geplant, jedoch übersteigt der Tarifabschluss diesen Wert. Bitte geben Sie an, wie die zusätzlichen Kosten im Haushalt finanziert werden sollen.**

Für den (aktuellen) Haushalt 2023 entstehen über die geplanten Ansätze hinaus keine zusätzlichen Kosten, da hier bereits eine 5 %- Steigerung eingeplant worden ist; dies entspricht ca. 10,3 Mio. €. Gegenüber den Mehrkosten durch das Inflationsausgleichsgeld von rd. 8, 2 Mio.€ ist das eine Verbesserung im Haushalt von etwa 2 Mio. Euro.

- 3. Gerade für finanzschwache Kommunen ist der Tarifabschluss schwer zu finanzieren. Gibt es bereits Signale aus Bund und Land, den Kommunen dabei zu helfen, diese Belastung ohne Verzicht auf eigene geplante Maßnahmen zu tragen?**

Bislang gibt es keine Signale auf eine finanzielle Unterstützung von Bund und Land zur Abfederung der sich aus dem Tarifabschluss ergebenden finanziellen Belastungen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: entfällt